



Moselfahrt der Landfrauen vom 26. – 28. Juni 2015

Pünktlich um 7 Uhr waren alle an der Schule in Oberried versammelt und stiegen in den Bus der Firma Winterhalter ein. Durch Freiburg ging's zügig zur Autobahn und als wir auf die Autobahn ins Elsass wechselten machten wir auch schon die erste Rast.



Monika und Manfred bewirteten uns mit Kaffee und Zopf und gebutterten Laugeteilchen.



Dann verköstigten wir den von der Christa Rombach gespendeten Sekt.

Wir fuhren dann durch Frankreich, dann Saarbrücken und erreichten um 12 Uhr das „Kloster Marchern“ bei Bernkastel.

Dort nahmen wir erst mal das Mittagessen ein.



Dann konnte man das Spielzeug und Ikonenmuseum besuchen.



Monika zählte die Häupter Ihrer Lieben.



Neben der Kapelle, war auch der Schnapsladen, der auch gerne besucht wurde.



Nach dem Besuch im Eiskaffee haben einige dann noch fachkundig den Kräutergarten besucht.



Interessant war auch die Baustelle der neuen Autobahnbrücke, die über das ganze Moseltal gebaut wird.



Der Pfeiler für die Brücke überragt schon den Kirchturm.

Dann ging's weiter an Weinbergen entlang zu unserm Hotel „Vergissmeinnicht“ in Ellenz-Poltersorf.



Nach dem sehr guten Abendessen machten die meisten noch einen Spaziergang, an der Mosel entlang, zur nächsten Ortschaft.



Über die Weinberge ging`s zurück zum Hotel, wo wir noch bis spät in die Nacht auf der Hotelterrasse den Moselwein genossen.



Nach reichlichem Frühstück und einem Segenspruch von der Wirtin fuhren wir am nächsten Morgen nach Chochem. Mit dem Mosel-Wein-Express machten wir eine Stadtrundfahrt.



Danach fuhren einige zur Reichsburg und die anderen besuchten das Senfmuseum. Auch zum shoppen blieb genug Zeit.



Um 13 Uhr 30 fahren wir dann mit der „Wappen von Chochem“ von Chochem zum romantischen Städtchen „Beilstein“



In Beilstein angekommen hatten wir freie Zeit zur Verfügung. Man konnte die schöne Kirche besichtigen oder auf die Burg Metternich steigen, Kaffee trinken oder alles nacheinander.



Von der Burg Metternich hatte man eine schöne Aussicht.



Die Schleuse durch die wir gefahren waren.



Dann warteten wir auf die Fähre, die uns über die Mosel brachte, damit wir wieder in unser Hotel laufen konnten.



Nach dem Abendessen gingen wir zur Weinprobe in einem Weingut in Poltersdorf. Einige besuchten dann noch das örtliche Feuerwehrfest, die anderen versammelten sich noch zum Spätschoppen im Hotel.

Und schon hieß es Abschied nehmen vom Poltersdorf und dem Hotel Vergissmeinnicht.

Natürlich machten wir noch das obligatorische Gemeinschaftsphoto.



Danach sangen wir dem Wirt noch ein Ständchen.



Auch die Seniorchefin stimmte noch ein Lied an.



Wir fahren dann zur Burg Eltz. Über einen romantischen Weg sind wir zur Burg Eltz gewandert.



Und dann die wildromantische Burg Elzt.



Auf der Burg Eltz hatten wir dann eine Burgbesichtigung, bei der man nicht fotografieren durfte. Aber den sagenhaften Blumenschmuck in jedem Raum musste ich doch heimlich fotografieren.



Wir warten auf den Shattelbus, der uns zum Bus zurückbringt.



Wir fahren weiter nach Speyer, wo wir eine Kaffeepause machten und den Dom besuchen konnten.



Die Fahrt ging weiter nach Weisweil zum Museums Cafe, wo wir den Abschluss machten.



Da alle das Museum noch besichtigen mussten, verzögerte sich die Heimreise etwas.



Dank an Monika und Manfred für die schönen Tage an der Mosel.